

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **14 Lieder - Don Mus.Ms. 2728**

**[S.l.], 1850-1899 (19.2d)**

Seifritz, Max: Frieden. C-Dur

[urn:nbn:de:bsz:31-135862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-135862)

5. Frieden.

M. Seifriz.

*Andante.*

weißst weißst Du: wie  
mir ein Lieb Du: wie  
Guist

Du mit dem - nam' Glauben,  
Du das Wort - anerkennst

1. Laeste Nimm an meinem Worte  
2. Und er sieht nicht wie man  
weißst weißst Du: wie  
mir ein Lieb Du: wie  
Guist,  
Du mit deinem Glauben,  
Du das Wort anerkennst

es liegt nicht in mir - Du bist, nicht in mir Du bist. Alles ist in mir  
Namen, meine Guist - mit weißt, mit in Guist mit weißt. Und er bringt es mir an

(Ten) *Andante* mir  
meiner Guist (Duo) *Andante* mir  
meiner Guist mit.

wie das, siehst du in der Nacht. Auf die Namen e - bei bleiben ruhig, wie sie mit  
Ganzem mir einfach und Wort: mit das es da magst du sehen, das das Gimmal das ist

Gefühl, daß die Natur so schön blühen mag, so wenig mild und schön.  
 Laut, mit dem Geiste der Natur, daß der Himmel nicht ist laut. *Mordt.*

*Etwas langsam und ruhig.*

### 6. Nachtruhe.

*1. Abt.*

1. Die Natur hat die Natur umgeben, so wunderbar ist die Natur, das stille Mordt.  
 2. Die Natur ist so schön und mild, als ob von Gott sie her käme, und die Natur

als ob auf Blumen man nicht mehr  
 ist mir, als nicht ist bei mir, für die Natur, bei mir.  
 liegt so laut, als ob auf Blumen man nicht mehr  
 Natur die ist mir als nicht ist bei mir, für die Natur, bei mir.

auf Blumen man die Natur nicht  
 für die Natur, bei mir. *Mordt.*